

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 26.07.2012

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

2. Bürgermeister

Quast, Dieter

Niederschriftführerin

Lang, Sabine

Stadtratsmitglieder

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

anwesend ab 18.55 Uhr

Ortssprecher

Riedl, Walter

Schmidt, Helmut

Sachberater

Hailand, Josef

Koch, Jutta

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

entschuldigt, Urlaub

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2012 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat
2. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.06.2012, eingegangen bei der Stadt am 27.06.2012 zum Thema "Einladung von Röthenbacher Neubürgern zu einer jährlich stattfindenden Begrüßungsveranstaltung"
3. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 30.06.2012, eingegangen bei der Stadt am 03.07.2012 zum Thema "Die Verwaltung gibt zu jeder Stadtratssitzung eine aktuelle Übersicht über beschlossene Mehrungen und Minderungen"
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 02.07.2012, eingegangen bei der Stadt am 12.07.2012 zum Thema "Verwendung der Spende von Herrn Karl Diehl anlässlich der Umbenennung der Stadthalle in Karl-Diehl-Halle"
5. Abwicklung des Haushaltsplanes 2011, Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)
6. Änderung der Satzung über die Erhebung der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten der Stadt Röthenbach, Gebühren für Übergangshortgruppe Seespitzhort II
7. Fortschreibung (Neuaufstellung) des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, Feststellungsbeschluss
8. Vergabe der Arbeiten zur Straßensanierung "Enger Weg"
9. Vergabe der Anschaffung eines Radladers für den städt. Bauhof
10. Friedhof Röthenbach, Erweiterung der Urnenstelenanlage,
11. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2011 und Entlastung der Werkleitung
12. Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2011, hier: Gewinnverwendung
13. Verschiedenes
- 13.1. Schonender Umgang mit der Naturressource Trinkwasser bei der Bewässerung von Pflanzen etc. im Stadtgebiet
- 13.2. Straßensperre am Laufer Weg wegen geplanter Straßenbaumaßnahmen

Um 18.35 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und bis auf Stadtrat Braunersreuther (entsch.) und Stadträtin Trinkl, die etwas später kommt, auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Stadtrat Graf um einen kurzen Sachstandsbericht zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in Bezug auf den Bau eines Radweges entlang der Staatsstraße 2240.

VR Hailand teilt hierzu mit, dass bereits Gespräche stattgefunden hätten und diese in den nächsten Sitzungen des Bauausschusses bzw. des Stadtrates fortgesetzt würden.

1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2012 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2012 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat.

2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.06.2012, eingegangen bei der Stadt am 27.06.2012 zum Thema "Einladung von Röthenbacher Neubürgern zu einer jährlich stattfindenden Begrüßungsveranstaltung"

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf den vorliegenden Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.06.2012 und übergibt das Wort an Stadträtin Knoch. Diese erläutert den Antrag und weist nochmal auf den Vorschlag hin, die Veranstaltung in Verbindung mit dem Bürgerfest im September am Rathausvorplatz durchzuführen.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, Röthenbacher Neubürger jährlich zu einer Begrüßungs- und Informationsveranstaltung in Verbindung mit dem Bürgerfest einzuladen, zu.

3 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 30.06.2012, eingegangen bei der Stadt am 03.07.2012 zum Thema "Die Verwaltung gibt zu jeder Stadtratssitzung eine aktuelle Übersicht über beschlossene Mehrungen und Minderungen"

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf den Antrag der Freien Wahlgemein-

schaft Röthenbach a.d.Pegnitz vom 30.06.2012 und erteilt Stadtrat Scholl das Wort. Dieser erläutert kurz den vorliegenden Antrag, die Verwaltung möge zu jeder Stadtratssitzung den Mitgliedern eine aktuelle Übersicht über beschlossene Mehrungen und Minderungen im Haushalt vorlegen.

Kämmerer Unfried weist auf die arbeitsintensive Ausarbeitung einer derartigen Aufstellung, für die es keine rechtliche Verpflichtung gebe, hin.

Nach ausführlicher Diskussion ist sich das Gremium einig, dass ein Quartalsbericht der Kämmererei an den Stadtrat einen besseren Überblick über laufende Mehrungen und Minderungen des Vermögenshaushaltes bieten würde.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat beauftragt die Kämmererei, dem Stadtrat vierteljährlich über die Haushaltslage zu berichten und zudem eine aktuelle Übersicht über beschlossene Mehrungen und Minderungen des Vermögenshaushaltes vorzulegen.

4 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 02.07.2012, eingegangen bei der Stadt am 12.07.2012 zum Thema "Verwendung der Spende von Herrn Karl Diehl anlässlich der Umbenennung der Stadthalle in Karl-Diehl-Halle"

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 02.07.2012 und erteilt Stadtrat Scholl das Wort. Dieser erläutert ausführlich den vorliegenden Antrag zu Verwendung der Spende von Herrn Karl Diehl in Höhe von 100.000,00 €.

Zu Punkt 1 des Antrages – die Verwendung der genannten Spende – erklärt Erster Bürgermeister Steinbauer, dass diese, anders als in der Presse veröffentlicht, zweckgebunden für die Ausgestaltung des zukünftigen Marktplatzes überreicht wurde.

Zu Punkt 2 des Antrages – die Erstellung eines Konzeptes zur Klimatisierung der Karl-Diehl-Halle durch die Verwaltung – teilt VR Hailand mit, dass hierzu die Verwaltung nicht in der Lage sei und dafür eine Firma beauftragt werden müsse.

Es erfolgt eine rege Diskussion über die Kosten einer notwendigen Machbarkeitsstudie und die späteren möglichen Einbaukosten einer derartigen Anlage.

Auf die Vorberichterstattung der Pegnitz-Zeitung zur heutigen Sitzung eingehend kritisiert Stadträtin Schopper, dass mit einer Überschrift wie „Was wird aus Diehl's Geld?“ beim Leser der Eindruck entstehen muss, die Stadt hätte Gelder anderweitig verwendet. Sie appelliert deshalb an die Presse, sich ihrer Verantwortung bewusst zu sein und auf eine faire und objektive Berichterstattung Wert zu legen. Durch solch reißerische Überschriften entstehe schon ein „Geschmäckle“.

Nach der Aussprache sind sich die Stadträte einig, dass die Kosten der gesamten Maßnahme in keinem Verhältnis zu dem Nutzen einer Klimatisierung der Halle stehen würden.

Stadtrat Scholl zieht daraufhin im Namen der Freien Wahlgemeinschaft Röthenbach a.d.Pegnitz den Antrag zur Erstellung des Konzeptes zur Klimatisierung der Karl-Diehl-Halle zurück.

5 Abwicklung des Haushaltsplanes 2011, Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Art. 66 Abs. 1 GO)

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf die Sitzungsvorlage der Kämmerei vom 25.06.2012 und erteilt Kämmerer Unfried das Wort. Dieser erläutert kurz die in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss: (23 : 0)*

Die Damen und Herren des Stadtrates genehmigen die in der Sitzungsvorlage dargestellten Mehrausgaben und Deckungsvorschläge gem. Art. 66 Abs. 1 GO.

*) Stadtrat Gottschalk war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

6 Änderung der Satzung über die Erhebung der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten der Stadt Röthenbach, Gebühren für Übergangshortgruppe Seespitzhort II

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf die Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 09.07.2012 zu den Gebühren für die Übergangshortgruppe Seespitzhort II.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der „Satzung über die Erhebung der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz“ vom 21.03.2006, zuletzt geändert am 29.07.2010.

Die Gebühren für die Hortgruppe Seespitze II entsprechen den bisherigen Gebühren für den Kinderhort Am Forstersberg.

7 Fortschreibung (Neuaufstellung) des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan für die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, Feststellungsbeschluss

Die Beschlussvorlage des Bauamtes vom 18.07.2012 liegt den Stadtratsmitgliedern vor. Erster Bürgermeister Steinbauer übergibt das Wort an VR Hailand. Dieser verweist auf die an alle Fraktionen ausgegebenen Unterlagen und gibt einen kurzen Überblick über die Veränderungen in der Darstellung von Wohnbau-, gemischte und gewerbliche Bauflächen gegenüber der noch gültigen Flächennutzungsplanung aus dem Jahre 1980. Die Stadtratsmitglieder nehmen dies zustimmend zur Kenntnis. Nachdem die einzelnen Verfahrensschritte hinreichend beraten worden sind, wird auf eine weitere Aussprache einvernehmlich verzichtet.

Sodann ergeht folgender

Beschluss: (21 : 0)*

Der Stadtrat beschließt die aus dem Planblatt M. 1:5000, der Begründung Teil A und dem Umweltbericht (Teil B) je in der Fassung vom 26.07.2012 bestehende Fortschreibung (Neuaufstellung) des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Regierung von Mittelfranken zu beantragen.

*) Die Stadträte Hellmann, Schottenhammer und Trinkl waren zur Zeit der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

8 Vergabe der Arbeiten zur Straßensanierung "Enger Weg"

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf die Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 13.07.2012.

Es ergeht folgender

Beschluss: (22 : 0)*

Der Stadtrat beschließt, die Arbeiten zur Straßensanierung Enger Weg an die Firma FT Fuchs, Kammerstein mit einer Angebotssumme von 76.728,82 € brutto zu vergeben. Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.6300.9511 zur Verfügung.

*) Die Stadträte Hellmann und Trinkl waren zur Zeit der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

9 Vergabe der Anschaffung eines Radladers für den städt. Bauhof

Erster Bürgermeister Steinbauer übergibt das Wort an VR Hailand. Dieser erläutert kurz die Angebote für die einzelnen Fabrikate aus der Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 17.07.2012.

Sodann ergeht folgender

Beschluss: (22 : 0)*

Der Stadtrat beschließt, für den städtischen Bauhof einen Radlader Atlas AR 60 von der Firma Meyer Fördertechnik GmbH, Neumarkt inklusive Schneeschild zum Gesamtpreis von 53.143,97 € zu erwerben. Ausreichende Haushaltsmittel stehen bei HhSt. 1.7711.9357 zur Verfügung.

*) Die Stadträte Hellmann und Trinkl waren zur Zeit der Abstimmung nicht im Sit-

zungssaal anwesend.

10 Friedhof Röthenbach, Erweiterung der Urnenstelenanlage,

Die Sitzungsvorlage des Bauamtes vom 19.07.2012 liegt den Stadtratsmitgliedern vor.

Es ergeht folgender

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat beschließt die Vergabe für Liefern und Montieren der Urnenstelenanlage für den Friedhof, 3. Bauabschnitt, an die Firma Kronimus zum Angebotspreis von 83.168,08 € brutto. Haushaltsmittel stehen unter der HhSt. 1.7500.9600 zur Verfügung.

11 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz für das Jahr 2011 und Entlastung der Werkleitung

Erster Bürgermeister Steinbauer verweist auf die Sitzungsvorlage der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz GmbH vom 25.07.2012.

Es ergeht folgender

Beschluss: (23 : 0)*

Der Stadtrat beschließt, den Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz GmbH wie folgt unverändert festzustellen und die Werkleitung zu entlasten:

Bilanzsumme: 2.835.026,39 € Gewinn: 250.872,78 €

*) Stadtrat Wisatzke war zu Zeit der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

12 Abschluss der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz - Eigenbetrieb - für das Geschäftsjahr 2011, hier: Gewinnverwendung

Die Sitzungsvorlage der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz GmbH vom 25.07.2012 liegt den Stadtratsmitgliedern vor.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat beschließt, dass vom Jahresüberschuss 2011 der Stadtwerke Röthenbach a.d.Pegnitz GmbH – Eigenbetrieb – ein Betrag in Höhe von 170.000,00 €, abzüglich der Kapitalertragssteuer, an den Haushalt der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz abgeführt wird.

13 Verschiedenes

13.1 Schonender Umgang mit der Naturresource Trinkwasser bei der Bewässerung von Pflanzen etc. im Stadtgebiet

Stadtrat Scholl verweist auf den Antrag der Freien Wahlgemeinschaft Röthenbach a.d.Pegnitz vom 30.04.2012, vorberaten in der öffentlichen Stadtratssitzung am 10.05.2012 (TOP 6), von der Verwaltung prüfen zu lassen, ob es möglich sei, das gereinigte Abwasser der Kläranlage zum Bewässern der öffentlichen Grünanlagen und Blumenbeete im Stadtgebiet zu verwenden. Er bittet hierzu um einen neuen Sachstandsbericht.

VR Hailand erläutert hierzu, dass sowohl das Gesundheitsamt als auch das Wasserwirtschaftsamt von der Nutzung des gereinigten Abwassers der Kläranlage abraten, da dieses noch immer Abwasser sei und kein Brauchwasser. Er schlägt vor, diesen Punkt erneut in der nächsten Sitzung des Bauausschusses aufzunehmen.

13.2 Straßensperre am Laufer Weg wegen geplanter Straßenbaumaßnahmen

Stadtrat Pröbster berichtet über Unstimmigkeiten bei der Benachrichtigung der Anwohner des Laufer Weges über die Straßensperrung wegen der dort geplanten Straßenbaumaßnahme.

VR Hailand teilt hierzu mit, dass es Missverständnisse aufgrund von zwei getrennten Anschreiben, einmal seitens der Baufirma, einmal seitens der Stadtverwaltung, gegeben habe, diese jedoch geklärt werden konnten.

Um 20.15 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer
Vorsitzender

Sabine Lang
Niederschriftführer